

... die Krise in die Verlängerung geht und jahrelang dauert

Beitrag von „Fairlane“ vom 26. März 2020, 22:17

Okay, nehmen wir mal wirklich an dieses Virus behelligt uns länger als gedacht:

Wir müssen damit rechnen, dass es zu immer mehr Ausfällen in den verschiedensten Bereichen kommen wird.

Da hätten wir zum einen den ganzen Bereich der Nahrungsmittel von denen es immer weniger geben wird, weil hier Leute ausfallen, die sie produzieren und damit die verfügbare Menge schrumpft.

Ebenso wird es zu Ausfällen im Bereich Transport kommen, weil Speditionen, Bahn usw. ebenso mit einem größeren Krankenstand zu kämpfen haben.....zieht sich das wie ein roter Faden durch alle Bereiche, dann bleibt im Prinzip kein Stein auf dem anderen. Am Ende wird immer ein gewisser Teil der Bevölkerung krank sein und die Gesunden werden sich zwangsläufig immer wieder anstecken und ein Teil davon versterben.

Das sind dann die Zutaten, aus denen eine langfristige Krise mit allen Konsequenzen entsteht. Je nachdem, was sich die Regierungen an neuen Ideen einfallen lassen, fliegt hier und da der Deckel vom Topf und wenn es an ausreichend Ordnungshütern fehlt, kann man sich recht einfach ausmalen was noch alles im Schlepptau kommt: Proteste, Plünderungen, Aufstände - so gehen Nationen unter. Jedes Land ist neun Mahlzeiten von ner "Revolution" entfernt - nur würde eine solche nichts wirklich besser machen.

Klar mag das jetzt brachiale Schwarzmalerei von mir sein und ich verspüre definitiv nicht den Wunsch dass wir alle von einem derartigen Zusammenbruch gefressen werden...aktuell ist garnicht absehbar was noch passieren wird, aber ich rate einfach mal und sage, dass uns das Problem noch mit Sicherheit bis Ende 2020 mit seiner Anwesenheit beehren wird. Und bis dahin werden wir sicherlich auf einige Dinge unserer Vorräte zurückgreifen müssen.

Wichtig ist vor allem nicht die Nerven zu verlieren und übrig zu bleiben.

Persönlich hoffe ich, dass wir alle gesund bleiben, dass wir für den kommenden Winter genügend Holz und Kohle kaufen können, dass die normalen Einkäufe noch alles Notwendige beinhalten.

Aktuell ist Ausharren angesagt; wir sitzen alle in einem Boot und keiner weiß wirklich wohin die Reise geht und was wir auf dieser unfreiwillig gebuchten Tour erleben werden.

Einerseits spannend....andererseits beunruhigend!

Gruss, Fairlane